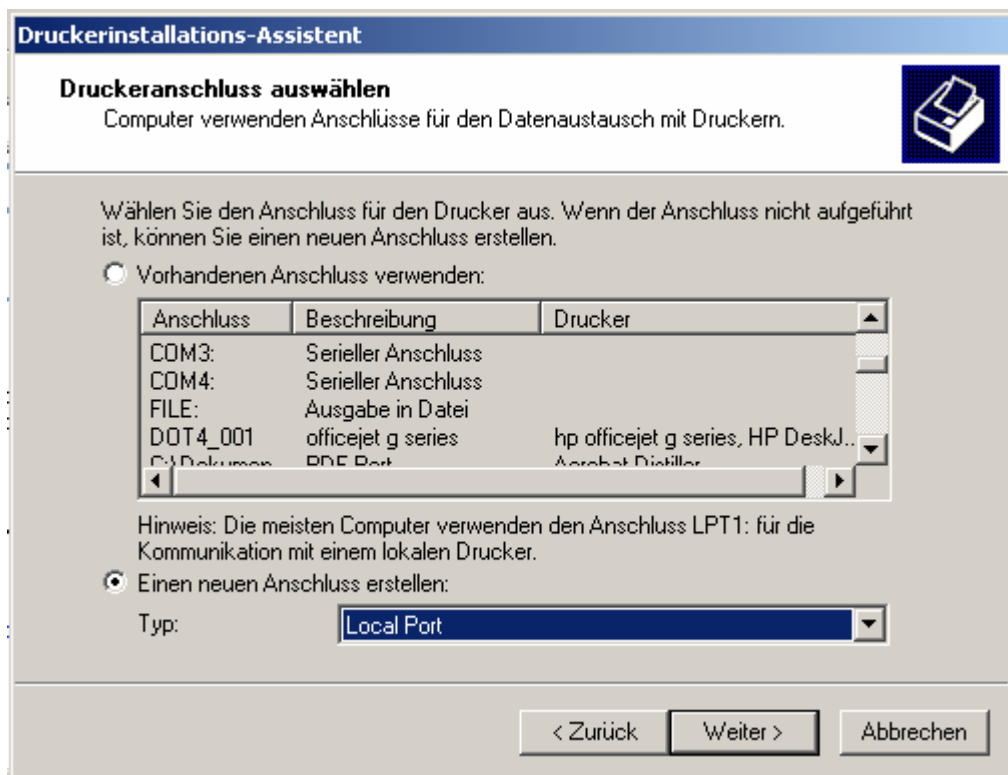


Druckausgabe in eine Datei umlenken

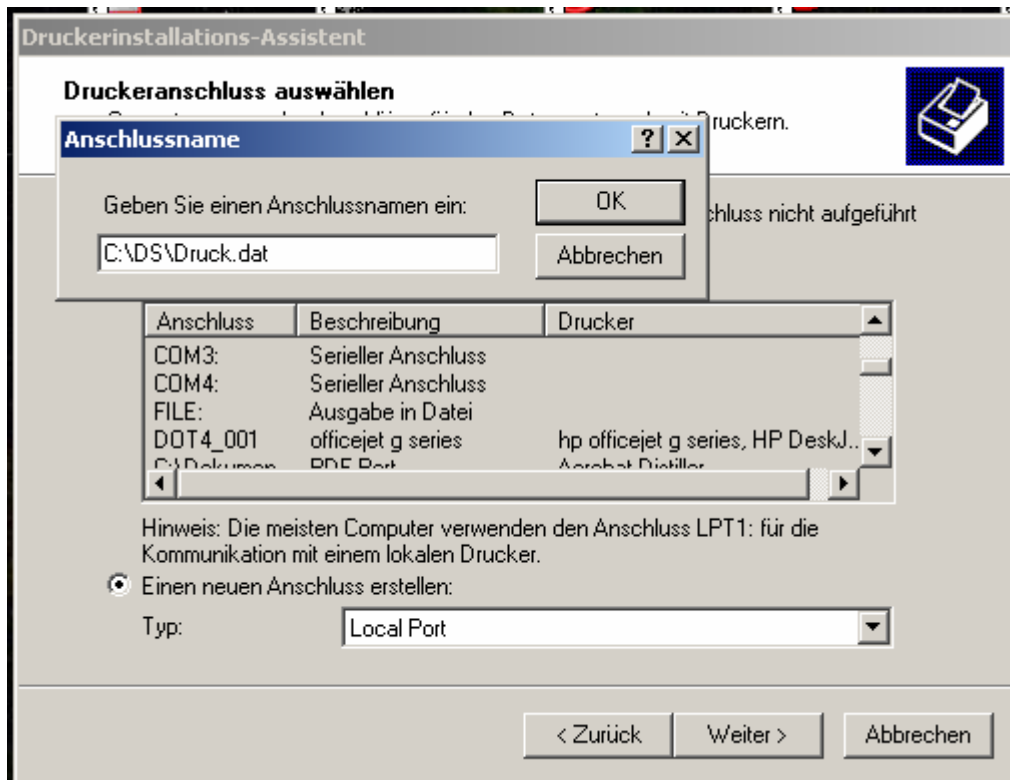
(Win NT, Win 2000, Win XP)

(Beispielbilder unter WIN 2000)

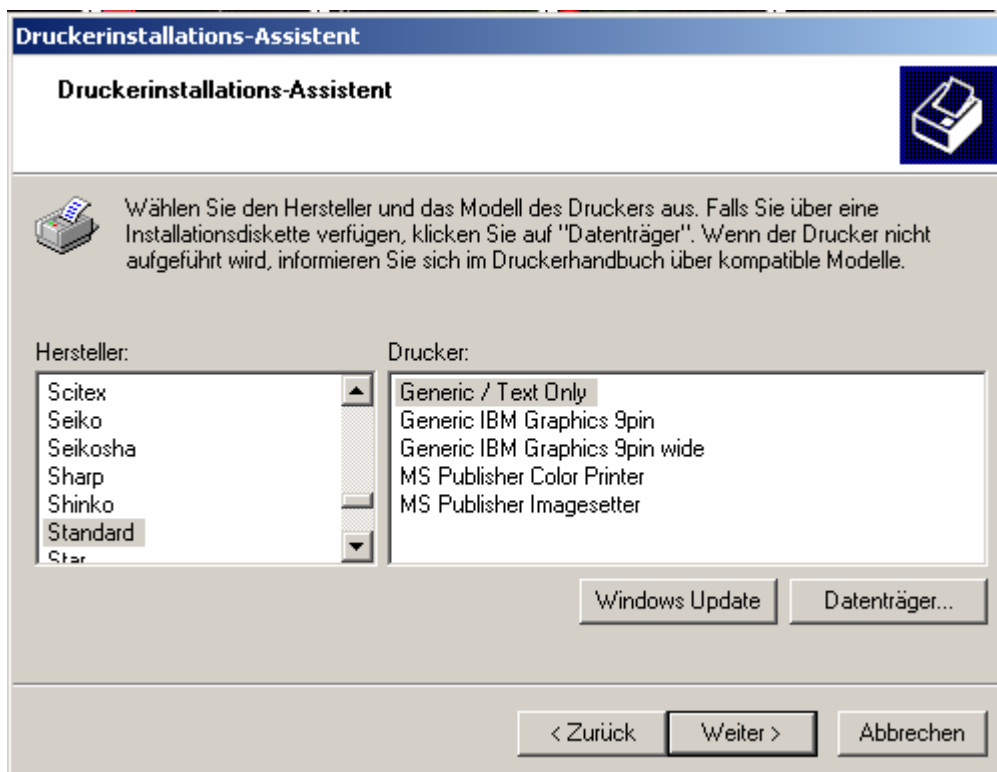
Die Umleitung erfolgt über die Erstellung eines neuen Druckers. Dabei ist ein **lokaler Drucker** zu erstellen und die **automatische Erkennung** zu deaktivieren. Bei der Anschlusszuweisung ist nach folgendem Bild zu verfahren und ein neuer Anschluss vom Typ **Local Port** zu erstellen.



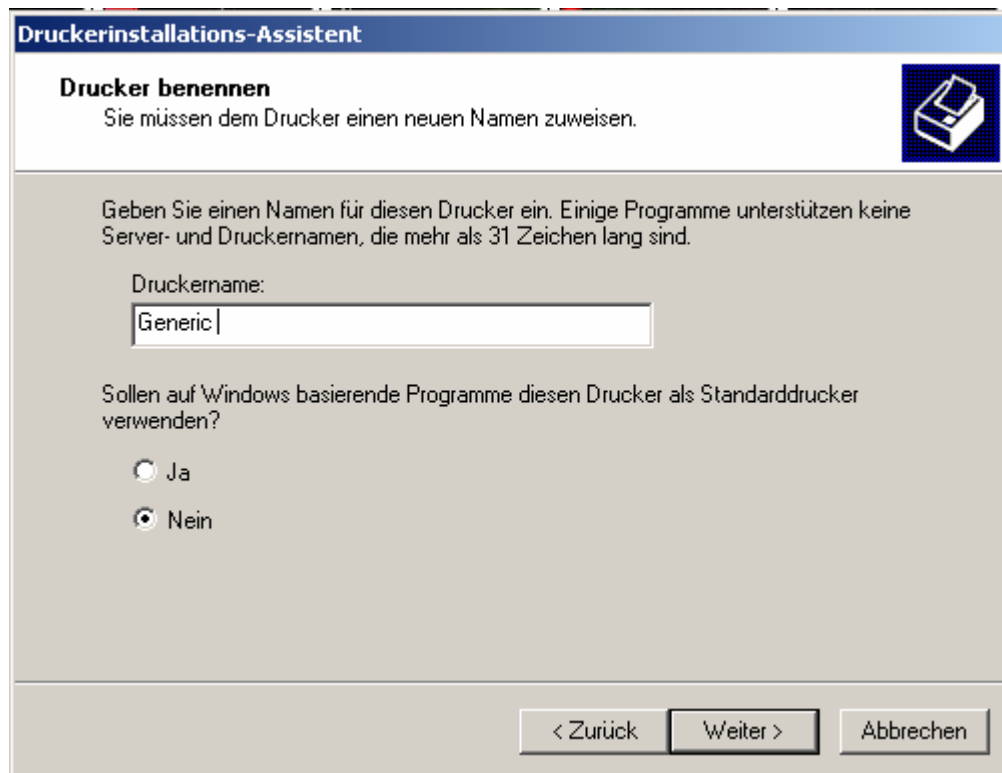
Nach betätigen der Weiter> - Schaltfläche wird zur Eingabe eines Anschlussnamens aufgefordert. Hier passiert der eigentliche Trick, dass ein Dateiname einschließlich Pfad eingegeben wird. Der Pfad muß dabei schon auf dem Datenträger vorhanden sein, sonst entsteht eine Fehlermeldung.



Nach Betätigen von OK und Weiter> wird der eigentliche Treiber ausgewählt. Da der Treiber nichts verfälschen soll wird Der Drucker Generic/Text Only vom „Hersteller“ Standard ausgewählt.



Nach Weiter> wird dann die Freigabe des Druckers festgelegt. Die Freigabe ist unbedingt erforderlich, da später noch eine Zuweisung zu einem LPT erfolgen muß.



Druckerinstallations-Assistent

Drucker benennen
Sie müssen dem Drucker einen neuen Namen zuweisen.

Geben Sie einen Namen für diesen Drucker ein. Einige Programme unterstützen keine Server- und Druckernamen, die mehr als 31 Zeichen lang sind.

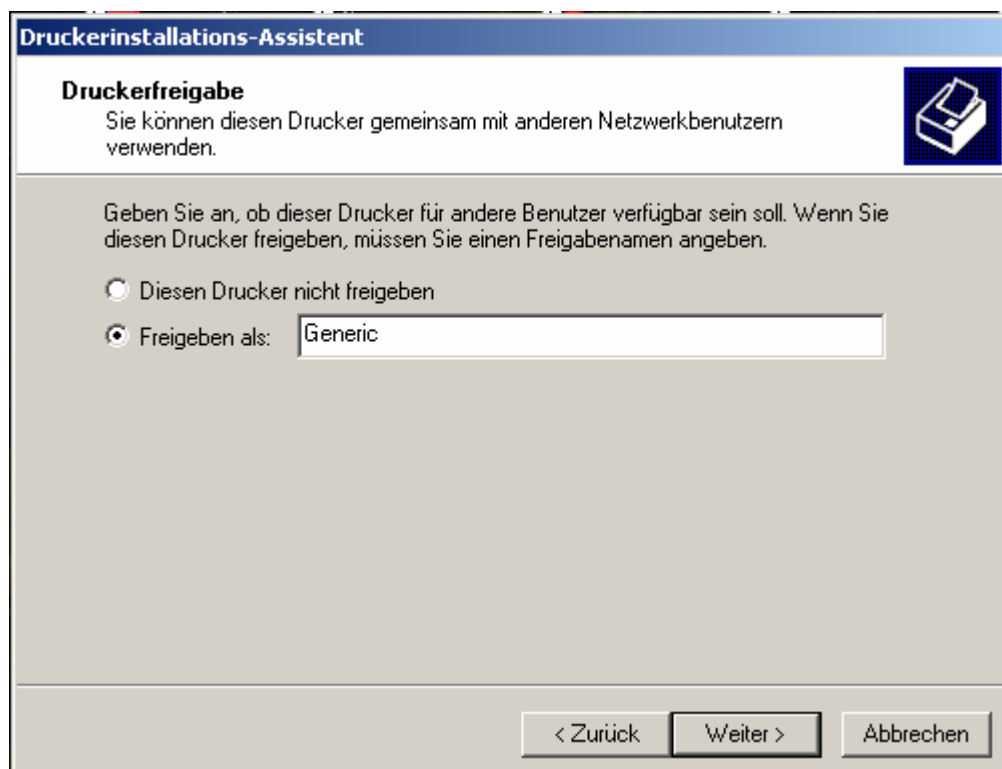
Druckername:

Sollen auf Windows basierende Programme diesen Drucker als Standarddrucker verwenden?

Ja
 Nein

< Zurück Weiter > Abbrechen

Dann ist die Druckerinstallation wie gewohnt abzuschliessen.



Druckerinstallations-Assistent

Druckerfreigabe
Sie können diesen Drucker gemeinsam mit anderen Netzwerkbenutzern verwenden.

Geben Sie an, ob dieser Drucker für andere Benutzer verfügbar sein soll. Wenn Sie diesen Drucker freigeben, müssen Sie einen Freigabennamen angeben.

Diesen Drucker nicht freigeben
 Freigeben als:

< Zurück Weiter > Abbrechen

DOS-Programm soll in eine Datei drucken

Das DOS-Programm kann von seinen Einstellmöglichkeiten her je nach Aufwand des Programmierers unter Umständen nur nach LPT1: drucken.

Dann muß LPT1 an den gerade erstellten Dateidrucker senden.

Das geht durch

Net use LPT1: \\rechnername\freigabe [/persistent:yes]

rechnername ist dabei durch den Namen Ihres Rechners und *freigabe* durch den Freigabennamen des gerade erstellten Druckers zu ersetzen.

Analog kann natürlich jeder andere LPT1-3 umgelenkt werden.

Die Umlenkung aufheben:

Net use LPT1: /delete